

Lenzburg, 10. Juli 2024

Die Hypothekarbank Lenzburg AG erzielt ansprechendes Semesterergebnis

Während sich das Zinsen- und das Kommissionsgeschäft auf Vorjahreshöhe bewegen, entwickelt sich der Banking-as-a-Service- und Finstar-Bereich positiv. Dank erfreulichem Kundengeldzufluss steigt die Bilanzsumme erstmals über 7 Milliarden Franken.

Im Zinsengeschäft hat die Bank im ersten Halbjahr 2024 den Ertrag gegenüber der Vorjahresperiode um rund 25 Prozent auf 56,2 Millionen Franken erhöht. Auf der Aufwandseite war gleichzeitig die erhöhte Verzinsung der Kundeneinlagen spürbar, weil die Bank die Zinserhöhungen aus dem letzten Zyklus an die Kundschaft weitergegeben hat. Der Netto-Erfolg im Zinsengeschäft beträgt im ersten Semester 2024 39,8 Millionen Franken und erreicht damit knapp das Niveau des Vorjahres. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist die reduzierte Verzinsung des Giro Guthabens durch die Schweizerische Nationalbank.

Im Wertschriften- und Anlagegeschäft verzeichnete die Bank eine erfreuliche Zunahme der Kommissionserträge auf 6,3 Millionen Franken. Dies nicht zuletzt als Folge des Erfolgs von «neon invest» bei neon Switzerland. Aufgrund der Partnerstruktur sind aber auch die diesbezüglichen Kommissionsaufwände angestiegen. Das Netto-Ergebnis im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt deshalb mit 7,8 Millionen Franken knapp unter dem Vorjahresergebnis.

Gezielte Investitionen in Mitarbeitende und Ressourcen

Im Handelsgeschäft konnten die Erträge auf 2,1 Millionen Franken verbessert werden. Der andere ordentliche Ertrag aus dem Banking-as-a-Service- und Finstar-Geschäft hat auf 7,1 Millionen Franken zugelegt. Zeitgleich sind aber auch die Aufwände auf 2,5 Millionen Franken gestiegen. Netto resultiert für das Banking-as-a-Service- und Finstar-Geschäft eine Ertragszunahme auf 4,5 Millionen Franken.

Beim Aufwand machen sich gezielte Investitionen in die strategische Transformation der Bank bemerkbar. Der Geschäftsaufwand ist strategiekonform auf 37,5 Millionen Franken angestiegen. Die Zunahme der Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten ist wie schon in den letzten Abschlüssen auf eine Änderung der Abschreibungspraxis zurückzuführen. Zusätzlich wurden die Rückstellungen mit Reservecharakter um 2 Millionen Franken erhöht.

Komfortable Kapital- und Liquiditätsbasis

Unter dem Strich resultiert ein Geschäftserfolg von 10,4 Millionen Franken, was einem Minus von 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Nach Steuern bleibt ein Halbjahresgewinn von 9,1 Millionen Franken, der damit 11,4 Prozent tiefer als im Vorjahr liegt. Mit einem Eigenkapital von 531 Millionen Franken per Ende Juni 2024 ist die Bank solide finanziert, und die Liquiditätskennzahlen liegen deutlich über den gesetzlichen Anforderungen.

Die Kundenausleihungen haben sich positiv entwickelt. Das Hypothekarkreditvolumen hat um 3,4 Prozent auf 4,9 Milliarden Franken zugenommen und kompensiert damit die Rückgänge bei den anderen Kundenforderungen. Die Kundeneinlagen sind im ersten Semester 2024 auf 5,4 Milliarden Franken angestiegen, womit die Bilanzsumme erstmals auf über 7 Milliarden Franken gewachsen ist.

Neuer CEO bekräftigt strategische Stossrichtung

«Die Bank befindet sich in einem Transformationsprozess und wir konnten deshalb nicht an das gute Vorjahresergebnis anknüpfen. Die Positionierung mit unseren Marken Hypothekarbank Lenzburg, HBL Asset Management, HBL Solutions und Finstar wirkt sich aber weiterhin positiv aus, weil damit die Ertragsbasis diversifiziert wird. Die eingeschlagene Strategie mit Fokus auf das klassische Geschäft einerseits und auf zusätzliche Wachstumsbereiche wie Banking-as-a-Service und Embedded Finance andererseits werden wir konsequent weiterverfolgen», sagt Silvan Hilfiker, seit 1. Juni 2024 CEO der Hypothekarbank Lenzburg.



Im zweiten Halbjahr 2024 geht die Bank davon aus, dass die Erträge im Zinsengeschäft tiefer als in der starken Vorjahresperiode ausfallen werden. Es werden aber auch die Zinssätze für Passivgelder und damit die Zinsaufwände sinken. Bei den übrigen Ertragskomponenten geht die Bank im zweiten Halbjahr von einer positiven Entwicklung aus. Das Gesamtjahresergebnis dürfte unter dem Ergebnis des Jahres 2023 zu liegen kommen.

Auf unserer Webseite unter www.hbl.ch/finanzberichte sind folgende Semesterabschlüsse publiziert:

- Statutarischer Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung, einschliesslich eines Eigenkapitalnachweises und eines verkürzten Anhangs
- Zusätzlicher Einzelabschluss nach «True and Fair View»-Prinzip, einschliesslich eines Eigenkapitalnachweises und eines verkürzten Anhangs

Weitere Informationen:

Silvan Hilfiker
CEO
Hypothekbank Lenzburg AG
Bahnhofstrasse 2
5600 Lenzburg

Telefon: +41 79 469 75 32
E-Mail: silvan.hilfiker@hbl.ch

Über die Hypothekbank Lenzburg AG:

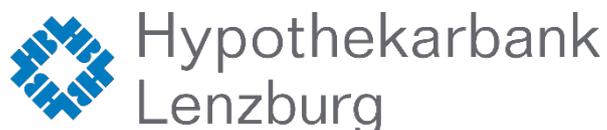
Die Hypothekbank Lenzburg ist eine börsenkotierte Schweizer Universalbank, die 1868 als Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg gegründet wurde. Sie beschäftigte Ende Juni 2024 teilzeitbereinigt 387 Mitarbeitende mit einem Frauenanteil von 41 Prozent. Die Bank ist aktiv im Retail Banking, Hypothekergeschäft, Private Banking, KMU-Geschäft und Krypto-Banking. Im Banking-as-a-Service-Geschäft stellt sie Drittanbietern von Finanzdienstleistungen und anderen Unternehmen Bank-Services zur Verfügung, wobei der Vertrieb diesbezüglicher Angebote unter der Marke HBL Solutions erfolgt. Unter der Marke HBL Asset Management bietet die Hypothekbank Lenzburg zudem professionelle Vermögensverwaltung an. Das bankeigene Kernbankensystem Finstar wurde 2017 mit einer offenen Schnittstellenarchitektur ausgestattet. Für die Weiterentwicklung und den Betrieb des Kernbankensystems ist die Finstar AG, eine Tochtergesellschaft der Hypothekbank Lenzburg, verantwortlich. Unter der Marke Hypothekbank Lenzburg betreibt die Bank 13 Geschäftsstellen sowie zwei Beratungsoffices und ist stark in der Region verankert. Wegen ihrer technologischen Innovationskraft hat die Hypothekbank Lenzburg in den letzten Jahren verschiedene Auszeichnungen erhalten.

Mehr unter: www.hbl.ch, www.finstar.ch, www.hblasset.ch und www.hblsolutions.ch

Weitere **Informationen** zur Hypothekbank Lenzburg AG finden Sie unter www.hbl.ch/unternehmen

Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter www.hbl.ch/medienmitteilungen

Die **Finanzberichte** sind verfügbar unter www.hbl.ch/finanzberichte



Bilanz per 30. Juni 2024

Aktiven

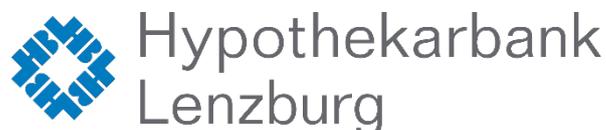
(in CHF 1'000)	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung	
Flüssige Mittel	846'041	1'038'316	-192'275	-18.5 %
Forderungen gegenüber Banken	269'515	169'371	100'144	59.1 %
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0	0.0 %
Forderungen gegenüber Kunden	332'960	347'740	-14'780	-4.3 %
Hypothekarforderungen	4'888'209	4'726'688	161'521	3.4 %
Handelsgeschäft	23	19	4	21.1 %
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	3'282	5'851	-2'569	-43.9 %
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	0	0	0	0.0 %
Finanzanlagen	647'979	554'050	93'929	17.0 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'394	12'017	3'377	28.1 %
Beteiligungen	14'835	14'835	0	0.0 %
Sachanlagen	23'139	20'884	2'255	10.8 %
Immaterielle Werte	0	0	0	0.0 %
Sonstige Aktiven	4'922	4'034	888	22.0 %
Total Aktiven	7'046'299	6'893'805	152'494	2.2 %
Total nachrangige Forderungen	8'200	8'200	0	0.0 %
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0	0.0 %

Passiven

(in CHF 1'000)	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung	
Verpflichtungen gegenüber Banken	83'578	122'610	-39'032	-31.8 %
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0	0.0 %
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	5'414'024	5'309'088	104'936	2.0 %
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	0	0.0 %
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	423	876	-453	-51.7 %
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	0	0	0	0.0 %
Kassenobligationen	116'014	80'155	35'859	44.7 %
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	809'000	774'800	34'200	4.4 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	29'916	16'750	13'166	78.6 %
Sonstige Passiven	19'049	16'889	2'160	12.8 %
Rückstellungen	42'821	40'659	2'162	5.3 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	86'000	86'000	0	0.0 %
Gesellschaftskapital	18'720	18'720	0	0.0 %
Gesetzliche Kapitalreserve	30'220	30'220	0	0.0 %
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	0	0	0	0.0 %
Gesetzliche Gewinnreserve	11'089	11'053	36	0.3 %
Freiwillige Gewinnreserven	377'381	364'881	12'500	3.4 %
Eigene Kapitalanteile (Minus-Position)	-1'750	-732	-1'018	139.1 %
Gewinnvortrag	696	686	10	1.5 %
Gewinn	9'118	21'150	-12'032	-56.9 %
Total Passiven	7'046'299	6'893'805	152'494	2.2 %
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0	0.0 %
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0	0.0 %

Ausserbilanzgeschäfte

(in CHF 1'000)	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung	
Eventualverpflichtungen	25'772	18'330	7'442	40.6 %
Unwiderrufliche Zusagen	337'955	332'160	5'795	1.7 %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	12'936	12'936	0	0.0 %
Verpflichtungskredite	0	0	0	0.0 %



Hypothekarbank
Lenzburg

Erfolgsrechnung per 30. Juni 2024

(in CHF 1'000)	30.06.2024	30.06.2023	Veränderung	
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	56'180	45'088	11'092	24.6 %
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	0	0	0	0.0 %
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	5'006	3'912	1'094	28.0 %
Zinsaufwand	-20'234	-7'795	-12'439	-159.6 %
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	40'952	41'205	-253	-0.6 %
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft	-1'151	-1'288	137	10.6 %
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	39'801	39'917	-116	-0.3 %
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	6'314	5'256	1'058	20.1 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	478	498	-20	-4.0 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'290	2'493	-203	-8.1 %
Kommissionsaufwand	-1'253	-353	-900	-255.0 %
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	7'829	7'894	-65	-0.8 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	2'058	1'929	129	6.7 %
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	17	0	17	n/a %
Beteiligungsertrag	278	278	0	0.0 %
Liegenschaftenerfolg	93	80	13	16.3 %
Anderer ordentlicher Ertrag	7'052	5'530	1'522	27.5 %
Anderer ordentlicher Aufwand	-2'516	-1'124	-1'392	-123.8 %
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	4'924	4'764	160	3.4 %
Geschäftsertrag	54'612	54'504	108	0.2 %
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-23'616	-20'308	-3'308	-16.3 %
Sachaufwand	-13'923	-12'222	-1'701	-13.9 %
Subtotal Geschäftsaufwand	-37'539	-32'530	-5'009	-15.4 %
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4'580	-3'344	-1'236	-37.0 %
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-2'095	-6'685	4'590	68.7 %
Geschäftserfolg	10'398	11'945	-1'547	-13.0 %
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0.0 %
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0.0 %
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	0	0	0.0 %
Steuern	-1'280	-1'650	370	22.4 %
Halbjahresgewinn	9'118	10'295	-1'177	-11.4 %